

Herren I verlieren Derby beim SV Zuchering

Zuchering (rbm) Am fünften Spieltag in der Landesliga führte es die DJK-Herren zum Derby nach Zuchering, um die errungene Tabellenführung zu verteidigen. Wegen beruflichen Gründen mussten die Domstädter ihre gewohnte Aufstellung verändern, wodurch die klare Niederlage von 5465:5307 nicht zu vermeiden war. Trotz unermüdlicher Gegenwehr von Markus Rehm und den in die Anfangspaarung wechselnden Michael Niefnecker glitt den Gästen das Spiel ab den ersten Kugeln aus der Hand. Nach dem ersten Drittel entwickelte sich schon eine kleine Vorentscheidung, da man den Hausherren Horst Huber und Bernd Spiegl nicht folgen konnte und die Startpaarung mit 882:914 und 848:926 klar verloren ging. Mit dem Willen, den Rückstand von 110 Holz in einen Vorsprung umzuwälzen, gingen Andreas Niefnecker und Jürgen Frey an das Werk, konnten einige Hölzer zurückholen, mussten sich im weiteren Spielverlauf aber vor allem vom Tagesbesten Thomas Fuhrmann eines Besseren belehren lassen. Im Laufe des Spiels wurde Thomas Bleier aufgrund nicht zufriedenstellenden Ergebnissen vom Routinier Herbert Lösel ersetzt und konnte den Schaden in Grenzen halten. So musste sich Eichstätts Mittelachse mit 880:963 und 901:848 mit weiteren 30 Miesen abfinden und die Schlusspaarung mit Stefan Spiegel und Christian Buchner wurde mit einem aussichtslosen Rückstand von 140 Holz auf die Bahn geschickt. Mit durchwegs konstanten Leistungen konnten auch in den Finaldurchgängen schlussendlich keine Guten erzielt werden. Spiegel konnte zwar sein direktes Duell gegen Dumitic mit 902:872 für sich entscheiden, jedoch im Kampf der beiden Mannschaftsführer musste sich Buchner klar seinem Kollegen Christian Lösel bei 894:942 geschlagen geben. Die Niederlage war völlig in Ordnung, da die Blau-Weißen nur zwei direkte Duelle für sich entscheiden konnten und die drei Rubriken Volle, Abräumen und Fehler von den Zucheringern klar gewonnen wurden. Am kommenden Samstag empfangen die DJK´ler die Gäste aus Schongau, wo man an die Heimstärke der letzten Wochen anknüpfen muss, damit der Anschluss an die Tabellenführung nicht verloren geht.

Herren III holen erste Punkte

Eichstätt (rbm) Am vierten Spieltag empfingen die Mannen um Franz Schüller die Gäste von Gut Holz Ingolstadt II und gewannen mit einem neuen Mannschaftsrekord klar mit 2732:2589. Am Start gingen Häns Hoh und Robert Thaller sehr forsch ans Werk und zeigten ihren Gegnern bei sehr guten 480:398 und guten 448:412 die Grenzen und man konnte den Startdurchgang mit 118 Guten beenden. In der Mittelpaarung hatte es Franz Schüller und Florian Preis nicht so leicht und im Zusammenspiel musste man sich mit 409:446 und 464:466 geschlagen geben. Somit schmolz der Vorsprung auf 79 Holz, die für Bernhard Micki und Alexander Walz zu verteidigen galt. Nach sehr gutem Start in den Vollen (167 und 165) konnte nur Walz sein Niveau halten und erzielte sagenhafte 262, denen Micki nach schlechtem Räumen (44!) 211 Holz hinzufügte. Micki konnte sein Spiel verbessern und beherrschte seinen Kontrahenten schlussendlich klar mit 441:384. Schwerer hatte es Walz, der eine neue persönliche Bestleistung von 490 Holz erkegeln musste, damit er seinen Gegner mit sehr guten 483 bezwingen konnte. Nun heißt es den Schwung vom ersten Sieg der Saison mitzunehmen, damit die nächsten Aufgaben ebenfalls erfolgreich gelöst werden können.

Damen bezwingen Gäste aus Neuburg

Eichstätt (rbm) Eine gute Mannschaftsleistung genügte, um die Gäste vom KV Neuburg klar mit 2399:2273 zu bezwingen. Vom Start weg konnten Käthe Wilke und Christel Holzschuh die Weichen auf Sieg stellen und sie setzten sich gegen ihre Widersacherinnen mit 392:405 und 396:351 durch und gaben der jungen Mittelpaarung mit Walburga Schreiner und Sonja Preis 32 Holz Vorsprung mit auf den Weg. Nach guten 206 in Durchgang eins konnte Schreiner ihr Niveau nicht halten und musste sich schlussendlich mit 360:390 geschlagen geben. Preis gestaltete ihr Spiel gegenteilig, begann zurückhaltend (200), konnte sich im zweiten Durchgang steigern und setzte sich mit guten 434:408 durch. Mit nur 28 Holz Guten konnte sich das Schlusspaar Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler auf diesen nicht ausruhen und mussten von Beginn an Druck machen, was sie vorzüglich ausübten. Sie hatten stets das Spiel und ihre Gegnerinnen im Griff und konnten sich klar und ohne Mühe mit zufriedenstellenden 417:361 und 400:358 durchsetzen. Nun heißt es, den Schwung aus den zwei Siegen in Folge mit in die nächsten Partien zu nehmen, damit die kommenden Aufgaben erfolgreich gelöst werden können.

Damen gewinnen drittes Spiel in Folge

Ingolstadt (rbm) Nur zwei Tage nach dem Heimerfolg gegen den KV Neuburg konnten die Damen ihr drittes Spiel in Folge bei Gut Holz Ingolstadt II mit 2267:2392 für sich entscheiden. Am Start mussten sich Käthe Wilke und Gisela Gary knapp ihren Gegnerinnen beugen und hatten mit 360:382 und 404:432 das Nachsehen. Mit einem Rückstand von 6 Holz ging das Mittelpaar Sonja Preis und Christel Holzschuh auf die Bahn und brachten trotz der Niederlage von Preis 400:426 die Domstädterinnen in Front, da Holzschuh mit guten 416:318 für klare Verhältnisse sorgte. Mit einem Vorsprung von nun 66 Holz konnte das Schlusspaar Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker beruhigt und locker an die bevorstehende Aufgabe gehen. Zu keiner Zeit ließen sie an dem Sieg Zweifel aufkommen und konnten auch ihre Durchgänge mit zufriedenstellenden 404:387 und 386:344 souverän für sich entscheiden. Nach holprigem Start in der neuen Spielklasse (2 Niederlagen) finden die Damen immer mehr ihre Stärke des Vorjahres zurück und klettern nach den drei Siegen in Folge in der Tabelle weiter nach oben.

Jugend B II gewinnt gegen B I

Eichstätt (rbm) Am sechsten Spieltag der Jugendmannschaften kam es zum vereinsinternen Duell zwischen der zweiten und der ersten B-Jugendmannschaft auf den DJK-Bahnen. In der Startpaarung hatten es Julia Sterner und Malte Kuhlmann gegen Johannes Schlund und Pia Weisheit zu tun und die Spieler der Zweiten konnten sich knapp mit 183:212 und 267:209 durchsetzen. Mit einem Vorsprung von 29 Holz ging Luis Hausmann gegen Tanja Schlund auf die Bahn. Nach einem sehr interessanten und hochklassigen Duell konnte sich auch hier der Spieler von der Ersten nicht durchsetzen und Luis Hausmann konnte gegen Tanja Schlund einen Erfolg von 304:260 aufweisen.